

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Dienstag, 20. August 2013 10:13

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Inklusion: Gespart wird am Kind / Absage an Begabtenförderung: Bürgerschaftskanzlei mahnt SPD zur Ehrlichkeit (WWL-Info-Mail Nr. 77/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 77/2013

Hamburg, 20. August 2013 – Hamburger Inklusion: Gespart wird am Kind / Absage an Begabtenförderung: Bürgerschaftskanzlei mahnt SPD zur Ehrlichkeit

Es zeichnet sich immer deutlicher ab, dass die **Sparpolitik** der Schulbehörde in den Bereichen der Inklusion und der „Außerunterrichtlichen Lernhilfen“ durch die „kalte Küche“ in Form eines **verzögerten Bearbeitens von Anträgen** der betroffenen Familien umgesetzt wird:

Zahlreiche Eltern betroffener Schülerinnen und Schüler im Bereich der „**Außerunterrichtlichen Lernhilfen**“ (**AUL**) haben deshalb jetzt den anliegenden Brief an Schulsenator Ties Rabe und Bürgermeister Olaf Scholz gerichtet und darin angemahnt, dass

- dass die Behörde für Schule und Berufsbildung zur Zeit auf 1200 Anträgen „sitzt“, d.h. Bearbeitungsstand ist Dezember 2012,
- dass begrenzte und zudem zeitlich und inhaltlich reduzierte Bewilligungen erteilt werden,
- dass die bislang gültigen Regelungen (Richtlinie) verwässert wurden,
- dass die andiskutierten, notwendigen Erweiterungen der Richtlinie zum Erliegen gekommen sind,
- und dass die Stelle des Fachreferenten nach dessen Pensionierung nicht nachbesetzt wurde.

Im Bereich der Inklusion berichtet die taz heute noch einmal ausführlich über die zögerliche Bearbeitung der Anträge auf Schulbegleitung, obwohl das Steigen der Zahl der Anträge für jeden Fachmann vorhersehbar gewesen ist:

taz v. 20.8.2013: Gespart wird am Kind

<http://www.taz.de/!122137/>

Da ist es im Bereich der von Schulsenator Rabe ungeliebten Begabtenförderung schon mehr als nur ein politischer „Fettnapf“ für den Senator, dass, wie heute das Hamburger Abendblatt berichtet, inzwischen sogar die Bürgerschaftskanzlei die SPD zu mehr Ehrlichkeit mahnt, wenn es um deren **Absage an die Begabtenförderung** geht:

Auszug: „Die Kanzlei rät der SPD zu mehr Ehrlichkeit: Erst solle der FDP-Antrag abgelehnt werden, dann der eigene zur Abstimmung gestellt werden.“

Hamburger Abendblatt v. 20.8.2013: Bürgerschaftskanzlei kritisiert SPD wegen FDP-Antrags

<http://mobil.abendblatt.de/hamburg/article119188277/Buergerschaftskanzlei-kritisiert-SPD-Fraktion-wegen-FDP-Antrags.html>

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Weiterführende Informationen:

WELT v. 16.8.2013: Eklat bei Sitzung im Ausschuss

http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article119071744/Eklat-bei-Sitzung-im-Ausschuss.html

Hamburger Abendblatt v. 16.8.2013: Hochbegabte Schüler - Eklat im Schulausschuss: CDU wirft SPD Trickserei vor
<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article119072054/Eklat-im-Schulausschuss-CDU-wirft-SPD-Trickserei-vor.html>

Drs. 20/7152 v. 6.3.2013: „Begabtenförderung vom Glücksfall zum Regelfall machen!“
<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=40015&page=0>

Elternkammer Hamburg v. 21.5.2013: Hochbegabtenförderung darf nicht Glückssache bleiben
http://www.elternkammer-hamburg.de/fileadmin/user_upload/_temp_/beschluesse/2013/20130521_an625-01_hochbegabtenfoerderung.pdf

WWL-Info-Mail v. 26.3.2013: Bald wieder ein Konzept für Hochbegabten-Förderung in Hamburg?
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130326_-_Bald_wieder_ein_Konzept_fuer_Hochbegabten-Foerderung_in_Hamburg.pdf

WWL-Info-Mail v. 20.3.2013: Hochbegabte lernen besser in Begabten-Klassen
http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/08/20130320_Hochbegabte_lernen_besser_in_Begabten-Klassen_Untersuchung_Inklusion_bedeutet_schlechtere_Foerderung.pdf

Hamburger Abendblatt v. 27.8.2011: Schulsenator: Kein Bedarf für mehr Begabtenförderung
<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article2006430/Schulsenator-Kein-Bedarf-fuer-mehr-Begabtenfoerderung.html>

Hamburger Abendblatt v. 7.2.2011: Hochbegabte mit schlechten Noten: Hier wird es besser
<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/schule/article1779115/Hochbegabte-mit-schlechten-Noten-Hier-wird-es-besser.html>

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind Regionalverein Hamburg e.V.
<http://www.bildung-und-begabung.de/begabungslotse/datenbank/bildungseinrichtungen/deutsche-gesellschaft-fuer-das-hochbegabte-kind-regionalverein-hamburg-e.v.?mode=country&country=Deutschland&radius=25&page=22&order=alpha&source=2825>

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat
Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative, mit der beim bundesweit beachteten Volksentscheid vom 18.7.2010 die Einführung einer 6-jährigen Grundschule („Primarschule“) in Hamburg gestoppt werden konnte, stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.